

Dero

Eine Rüsselnasenspezies

Oktober 2016

[Das Video Rüsselnasen-Wesen Rakekreatur Dero Shaver Mysteries Brenton Sawin US Navy Insektoid oder Dero](#)
[Bernd OBarabou zum Elefantengott Ganesha Leuchtaugen Anmerkungen](#)

Das Video

Da ich zum Thema Rüsselnasenspezies (Dero) nur auf ein einziges reales Foto (alles andere sind Zeichnungen) zurückgreifen kann, bringe ich die kurze Geschichte zum Video vorweg.

50 Handyschnappschüsse

Dabei handelt es sich "**nur**" um 50 Fotos, die Jaime Schechter (unter diesem Namen wurden die Videos hochgeladen) mit ihrem Handy von einem Bildschirm machte. Auf diesem hatte ein Bekannter/Freund von ihr im März 2015 ein Video mit dieser Wesenheit gezeigt, die er mit dem Dero-(Dämon) in Verbindung brachte.

Kein Original

D.h., es handelt sich bei diesen Bildern nicht um original Bildschirmschnappschüsse, sondern nur um Abfotografien desselben. Das Originalvideo befindet sich noch irgendwo auf einem Datenträger und wartet darauf, veröffentlicht zu werden. Nehmen wir einmal an, dass es sich nicht um eine Fälschung handelt, dann könnte dieses Video im Rahmen einer geheimen Aktion entstanden sein. Denkbar sogar, dass das Original auch nur eine Kopie von *noch* unter Verschluss liegenden Aufnahmen ist.

In den meisten der nachfolgenden Bildzusammenstellungen habe ich dieses Handyfoto oben rechts (als Vergleich) eingebunden, manchmal jedoch gespiegelt. Das Bild ist leider unscharf und undeutlich, aber womöglich authentisch.

Gefunden auf:

<https://www.youtube.com/watch?v=vazrqZbP9V8>

Titel: Real Dero caught on film - still shots

<https://youtu.be/oj7SanAt6I0>

Titel: Enhanced version of this video:



2 von 50 Handyschnappschüssen

Rüsselnasen-Wesen

Schon Mitte der Neunziger (damals war ich noch aktiv in der UFO-IG-Hamburg) bekamen wir einen Zeugenbericht über eine recht fremdartige Wesenheit. Den Bericht dazu siehe unter [gelbäugiger Alien](#).

Nahbegegnung in Kalifornien

Dabei handelte es sich um eine Nahbegegnung aus dem Jahre 1987 in Kalifornien. Ein Brummtönen war zu hören, im Zimmer stand diese Wesenheit, deren Augen im Dunkeln leuchteten. Die Zeugin war während dieses Vorfalles paralysiert, sie kann sich aber nicht daran erinnern, ob dieses Wesen -außer nur sie anzustarren- noch andere Dinge vor Ort gemacht hatte.



Bild 01: Vergleichsfoto

Bild 2-4: Zeichnungen von ihrem Erlebnis:

Rake-Kreatur

Hinter dem Begriff Rake-Kreatur steht eigentlich eher eine fiktive erdachte Wesenheit. Diese sollte möglichst schaurig sein. Und so lassen sich einige Geschichten, Videos und Zeichnungen dazu im Netz finden. Bessere Gruselmärchen halt. Doch manche Bilder / Videos, die mit dem Rakewesen in Verbindung gebracht werden, könnten echt sein.

Video: Den Videolink muss ich den Lesern dieser Seite leider schuldig bleiben, denn ich habe das Video dort auf youtube nicht mehr wiedergefunden. Es trug den Titel: "RAKE CREATURE REAL FOOTAGE", davon gab es auch noch eine Kurzversion.



Links: Eine weitere Zeichnung von der Zeugin (vom vorigen Abschnitt)

Rechts: Ein als "Rake-Kreatur" bezeichnetes Wesen. Das Video wirkt recht surreal, also vom Gefühl her könnte es gestellt sein.

Von der Physiognomie her sehe ich jedoch gewisse Übereinstimmungen. Eine Rüsselnase wäre im Ansatz zu erkennen. Das Auge leuchtet nicht, es wirkt gar eher "hohl". Ich habe von der recht kurzen Videosequenz jedoch einen Schnappschuss machen können, wo man in seiner Augenhöhle ein vermeintliches Auge mit einer geschlitzten Pupille erkennen kann. Ich habe keine Erklärung dafür, weshalb das Auge auf dem schärferen Bild nicht zu erkennen ist.



ol: Bild mit erkennbarem Auge

or: Bild etwas aufgehellt

ul / ur: Schlussequenz, hier (obwohl jetzt unschärfer) scheint sich die zuvor immer starre Kopfhaltung etwas verändert zu haben. - Immerhin ein kleiner Hinweis darauf, dass es sich womöglich doch nicht um einen Fake handelt.

Dero

Hier ein Auszug gefunden auf: [Kosmische Enthüllung: Einführung in die Innere Erde](#)
Season 3, Episode 1

In diesem Interview DW=David Wilcock, CG=Corey Goode wird so eine Wesenheit, mit einer Elefantennase kurz angesprochen. Offenbar handelt es sich dabei um Bewohner innerirdischer Rückzugsreiche.

DW: Und dann hast du mir gesagt, dass du mit sowas wie vertraut waren. Nicht exakt dasselbe, sondern sowas Ähnliches.

CG: Ja. Und wir haben ein bisschen überlegt, und es gibt da Jemanden, der eine ganze Geschichte hat über eine Gruppe, die er angetroffen hat, die er entweder so nannte oder sie sich selbst so nennen, die Dero, die er ziemlich genau dargestellt hat, die so aussehen, dass sie Ohren wie ein Elefant haben und eine Art Nase, die nach unten runterhängt.

DW: Es ist fast wie ein Rüssel an einem Elefanten.

CG: Fast wie ein Rüssel.

DW: Ein Miniatur-Rüssel.

CG: Ja. Aber es war - es sieht wirklich eher aus wie eines jener Dinge, die an den Seelöwen sind.

DW: Richtig.

CG: Die Dinger, die an ihnen hängen, sind eher so. Aber ich war schockiert, das im Internet zu sehen.

DW: Nun, und das alles geht zurück auf Material, das in den frühen 1940er Jahren herauskam, genannt "Die Shaver Mysteries", von einem Mann, der behauptet, ins Innere der Erde mitgenommen worden zu sein, und es gab eine negative Gruppe, die Dero hießen, die so ist, wie dieser Mann, den wir in den Videos fanden, sie beschrieben hat. Und es gab eine positive Gruppe, die sich selbst die Tero nennen, die sagen, dass sie ihnen entgegen stehen. Es (Anm: dieses Material) sagte unabhängig, dass es sehr alte Technik im Inneren der Erde gibt, die aussah wie aus Stein gemacht, wonach sie suchten. Was vollständig bestätigt, was du gesagt hast, auch wenn du noch nie davon gehört hast. Und diese Tero - Menschen schienen sehr spirituell zu sein, und sie versuchten, die Dero daran zu hindern, hinter uns her zu sein. Also dieser Mann, der diese Videos gemacht hat, beschrieb dieses Volk mit diesen grotesken Gesichtern, die aussahen, als hätten sie Kiemen an der Seite der Nase, wie eine bläuliche Kieme oder sowas. Stimmt das mit dem überein, was du gesehen hast?

CG: Ja, ein blauer Schlitz.

Shaver Mysteries

DW: Nun, was in den "The Shaver Mysteries" gesagt wurde, also was dieser Mann sagte, der behauptet, in das Innere der Erde gebracht worden zu sein, war, dass diese Wesen, die diese grotesken Züge haben, ursprünglich uns viel ähnlicher sahen, aber dass sie negativ waren, und sie seien auf die Erde gekommen, um die Erde zu besiedeln, sie versuchten, hier zu bleiben, und es gab eine Art von Energie, die ihre Biologie veränderte, und sie erkannten, dass sie mutierten. Viele von ihnen gingen wieder, aber einige von ihnen entschieden sich zu bleiben, aber während sie hier blieben, mutierten diese Energien sie in diese Monstrositäten. Hast du so etwas gehört?

CG: Alles was ich wusste ist, dass sie sehr böse beschrieben werden, technologisch ausgerichtet seien, gut zurückschlagen können, technisch sehr clever sind, und sie gemieden werden. Sie waren keine gute Gruppe, du würdest nicht zur falschen Zeit in der Mitte ihres Territoriums sein wollen, wo immer ihr Gebiet auch ist.

DW: Glaubst, dies sind die Gruppen, die für das verantwortlich sind, was David Paulides gesagt hat, was in den Nationalparks passiert, in denen Menschen entführt werden?

CG: Es gibt eine Anzahl von Gruppen, die ein Teil davon sind, einschließlich Menschengruppen, die Menschen entführen. Aber sie könnten es sehr wohl sein.

Richard Sharpe Shaver

Er ist der Autor der Mysterie-Serie "Saver Mysteries", die nach WW2 als Science Fiction- Geschichten publiziert wurden. Offiziell handelt es sich dabei um Science Fiction. Das ist jedoch nur die halbe Wahrheit, denn eigentlich handelt es sich um wahre Geschichten und Informationen die R. Shaver auf telepathischem Weg erhielt. Auch will er eine gewisse Zeit ein Gefangener der Dero gewesen sein. Diese mutierte Spezies, die in Höhlensystemen im Innern der Erde lebt, kommt bei ihm nicht gut weg, soll sie doch für zahlreiche Übergriffe auf uns Menschen, Unfälle und dergleichen verantwortlich sein.

Brenton Sawin

Wer nach den "Dero's" googelt, wird auf diverse Videos, Bilder und Geschichten von Brenton Sawin stoßen. Er hat sich sehr ausführlich des "Dero-Themas" angenommen, auch mit einer Vielzahl von Zeichnungen.

Von Steve Brenton Sawin gibt es zahlreiche Zeichnungen von den "Dero's" und diversen anderen Wesenheiten. Ich möchte auch auf die vielen Videopräsentationen und Artikel von Brenton Sawin hinweisen. Ich habe nachfolgend zwei Beispielzeichnungen in den nächsten Bilderblock eingefügt.

Er stellt die Hautfarbe eher in einer uns bekannten Hautfarbe, bestenfalls etwas orange/rötlich dar.



ol: das Vergleichsfoto

or: und ul: Zeichnungen von Brenton Sawin

z.B.: <https://www.youtube.com/watch?v=WKdqjgRTCuA>

Übersicht weiterer Videos: <https://www.youtube.com/channel/UCEUN17sMHfqxDrrOas56O6Q>

Grafik unten rechts aus den **Shaver Mysteries** "*Hidden World*", so etwas wie Science Fiction aus den 40er Jahren; offensichtlich mit Geschichten, die zumindest teilweise auf Wahrheit beruhen.

US Navy

Vor einer Fischerhütte

Zitat aus: Seltsames UFO vor dem Berghof/Berchtesgaden; Colin Andrew, Kornkreise-Weltfachmann, interviewt einen 1969 von Exonordics entführten Franzosen

Ein früherer Vietnamkrieg-Veteran der US Navy (auf ein "Schnellboot" zum Fluß-Kampf abkommandiert) erzählte mir, daß er in 2003 eine Begegnung mit einem Wesen hatte, das durch das Fenster seiner Fischerhütte im Porcupine Mtns National Park starrte, und "eine Nase wie ein Seelöwe hatte, die im bis zur Brust herab reichte."

Nun, solche Seelöwen kenne ich nicht, doch mit einem Rüssel kann der Nasenbär aufwarten, obwohl dieser auch keine Ähnlichkeit mit dem hier vorgestellten Rüssel eines "Dero" hat.

Bernd O.

Diese Zeichnung stammt von einem gewissen Bernd O. (Mitte der 90er); es war nur eine Strichzeichnung. Er wollte damit dieses "Rüsselwesen" darstellen, dass es seiner Meinung nach im Innern der Erde geben sollte. Er meinte, da würden noch sechs weitere Rassen leben. Es entzieht sich meiner Kenntnis, woher er dieses Wissen (damals!) hatte.



Farbgebung ist von mir:

or: den Farben vom ersten Zeugenbericht angepasst.

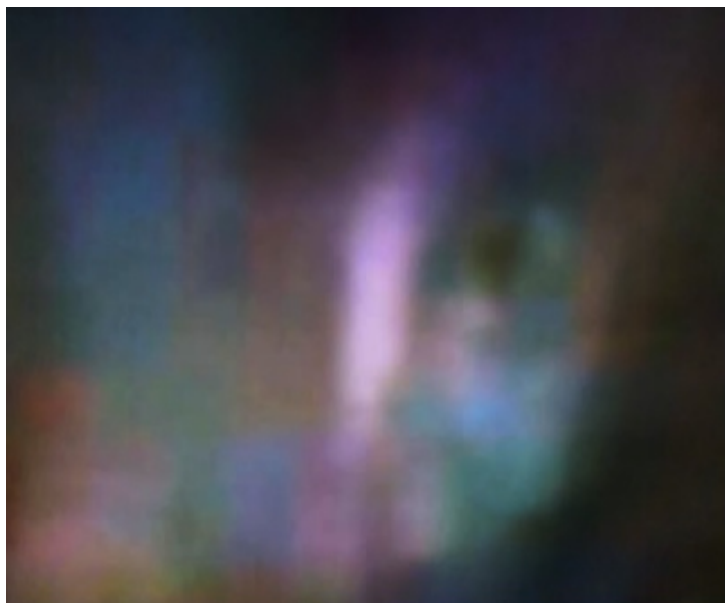
ul: den Farben von Steve Brodie angepasst

ur: das Original

Vielleicht interessant, neben dem Nasenansatz wohl das Organ, dass so etwas wie Kiemen sein könnten. Diese Kiemen wurden auch von Steve Brodie gezeichnet.

Insektoid oder Dero?

Ich fand noch so eine Wesenheit, die zum Dero-/Ganesha-/Elefantenrüssel-Typ gehören könnte. Dabei handelt es sich um eine Darstellung, auf dem ein Wesen mit einer extrem verlängerten Nase zu sehen ist. Dem Bild liegt der Hinweis bei, es sei ein Insektoid. Hoch entwickelte insektoide Lebensformen soll es geben, sie werden auf der Erde relativ selten gesehen. Ich kenne diese Wesen unter dem Begriff "Mantis". Sie haben extrem dünne, insektenartige Gliedmaßen. Ihr Körper ist mit denen von Heuschrecken vergleichbar. Ihr Kopf hat entfernt eine gewisse Ähnlichkeit mit jenen von Wespen, große seitliche Insektenaugen und eine eher dreieckige Kopfform. Für mich ähnelt die Darstellung jedoch eher einem Dero.



ol: das Videobild

or: ein Bild von Caroline L.

ul: das als Rekekreatur bezeichnete Wesen

ur: das als Insektoid bezeichnete Wesen ([Bildquelle](#))

Barabou zum Elefantengott

Barabou wuchs als Kind in einer [innerirdischen Basis](#) auf. Es war eine Welt für sich, die irgendwie ein Eigenleben, völlig abgetrennt von unserer Welt, hatte. Hier taten Menschen aus unserer Welt ihren "Dienst", desgleichen gab es gelegentlich Kontakte mit "Innerweltlern", die man dort meist als Götter bezeichnete. Auch dieser "Elefantengott" fand dort Erwähnung.

Elefantengott

Der Höchste von allen war, glaube ich, der Schmieregott oder Elefantengott Ganesha, der mit giftigem Rüsselsgeist bzw. mit Schmiere arbeitete. Ich stelle mir unter dem Elefantengott Ganesha immer noch einen grauen Elefanten vor, dennoch scheinen andere in unserer Basis den Elefantengott Ganesha auch mit einer lila-farbenen Person in Verbindung gebracht zu haben. (Wohl jene, die dieses Wesen zu Gesicht bekamen)

Nach Farben sortiert

Wir in unserer Basis haben die braunen Kreaturen in unserer Basis für unsere Götter gehalten. War die Kreatur in der Glasscheibe blau, so war sie die blaue Liebesgöttin Siva, war sie rot dann war sie der Teufelsgott Visnu und war sie grau, dann war sie der Rüsselgott Ganesha.

Tief verneigt

Wenn unser blauer Liebesgott Siva, der rote Teufelsgott Visnu oder der graue Elefantengott Ganesha, der auch der Schmieregott oder der Benziner genannt wurde, in der Glasscheibe erschienen, haben wir uns auch immer vor diesen verneigt oder uns sogar vor ihnen auf den Boden gelegt. Dass wir uns bei Neuankömmlingen in unserer Basis ganz ähnlich verhalten haben sollen, ist eigenartig. Man könnte fast vermuten, dass wir diese Neuankömmlinge in unserer Basis wie unsere Götter verehrt hätten.

Ganesha

Ganesha, so etwas wie ein Gott (Elefantengott); in Indien gibt es diverse Darstellungen von dieser Wesenheit.

Barabou erwähnte diesen Ganesha mehrmals in seinem Buch, obwohl er ihn nicht zu Gesicht bekam. Doch schienen diese Art Wesen dort eine gewisse Rolle gespielt zu haben.



ol: das Vergleichsbild
or: [Von Jean-Pierre Dalbéra](#) auf Wikipedia
ul: [Genesha Chaturthi](#)
ur: [Ganesha dancing](#)

Darstellungen der "Ganesha"-Gottheit gibt es viele. Ihm werden wegen seiner Rüsselnase, die ja an Elefanten erinnert, auch gleich elefantenähnliche Ohren verpasst, das dürfte aus meiner Sicht etwas übers Ziel hinausgeschossen zu sein. Auch die Andeutung von Stoßzähnen, aus meiner Sicht, reine Phantasie. Seine Farbe wird oftmals einem rosa-blau ähnlich dargestellt, dem Foto sogar nicht einmal unähnlich.

-----:-----

Leuchtaugen

Hier nehme ich wieder Bezug zum Absatz 2 über das Rüsselnasenwesen, welches von Caroline L. beschrieben wurde.

Es gibt zahlreiche Videosequenzen, wo "Alienaugen" in gewisser Weise leuchten, ganz im Gegensatz zu Menschaugen, die nur unter extremsten Bedingungen Licht reflektieren (bei vielen Tieren ist das ganz anders)

.... wäre ein Thema für sich.



ol: ein als Rake-Kreatur bezeichnetes Wesen. Ich vermute, (da aus größerer Entfernung aufgenommen), daß die Augen nicht das Kameralicht reflektieren. Gefunden auf: <https://www.youtube.com/watch?v=PyiK4sn-OUQ>

Titel: "The Rake Creature Climbing On My Roof"

or: das Wesen so, wie es Caroline L. in Erinnerung hatte. - Mit selbstleuchtenden Augen.

ul: Gefunden u.a. auf: <https://www.youtube.com/watch?v=fblLb-YkonA> Titel des Videos u.a. auch: Strange Creature In Tennessee. Bei diesem Bild handelt es sich wahrscheinlich um einen Fake.

ur: Wesenheit, die reptiloide Merkmale aufweist. <http://www.youtube.com/watch?v=RpW4TL4uDPE> Videotitel: Real Alien Gray Enhanced (TPK Sighting 7)

Mehr zum Thema: "[Augen die leuchten](#)"

Anmerkungen

Innerirdische Lebenswelt

Ganesha, Elefantengott, Schmieregott, Dero, Tero, oder wie man diese Wesenheit auch immer benannt haben mag, scheint existent zu sein. Er dürfte, nach den meisten Zeugenberichten, ein Bewohner innerirdischer Rückzugsorte sein. Vorzugsweise wird diese Spezies in geschichtlichen Zeiten in Indien mit der Oberflächenbevölkerung interagiert haben. Hier wurde er schnell als eine Gottheit verehrt, was wiederum ein Hinweis darauf ist, dass es vorzugsweise die Innerirdischen waren, die von den Menschen über Äo-

nen hinweg als Götter verehrt und angebetet wurden / doch das wäre ein ganz anderes Thema.

Genetisch angepasst

Der Hinweis darauf, dass sie sich in ihrer neuen Welt (als Neulinge) auf der Erde den irdischen Bedingungen angepasst haben, ist eher logisch, denn kein Planet (Lebenswelt) dürfte einem anderen in seinen Bedingungen gleichen, d.h., Anpassungsprozesse dürften mit der Zeit erfolgen. Diese könnten auch durch genetische Eingriffe beschleunigt werden. Eine Rüsselnase, für unsere Ästhetik bestimmt gewöhnungsbedürftig, dürfte jedoch viele Vorteile haben. Beim Elefanten kann man sehen, wofür so ein Rüssel nützlich sein kann. Im Grunde kann man mit einem Rüssel auch nicht ertrinken, denn man kann sich ins Wasser legen, auch den Kopf unter Wasser, und mit dem Rüssel wie durch einen Schnorchel Luft holen.

Leuchtende Augen

Eine graublaue Hautfarbe könnte eine Anpassung auf ein Leben in einer unterirdischen Lebenswelt sein. Auch Augen, die lumineszieren, wie beim Zeugenbericht über das Rüsselnasenwesen beschrieben, wären ideal für ein Leben in einer Welt, wo Sonnenlicht nicht hinkommt, wo es also ohne künstliche Beleuchtung permanent dunkel ist. Mit einer körpereigenen "eingebauten Taschenlampe" zu leben, wäre bestimmt von Vorteil. Über solche "Taschenlampen" verfügen auch einige Tiefseebewohner, wo ja auch ständige Dunkelheit herrscht. Vorhandene Kiemen, rudimentär - oder als Anpassung auf ihre neue Lebenswelt, deutet eher auf eine Wasserwelt hin.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/ET/Dero.pdf